

Editorial : nicht nur Intensivschule

Autor(en): **Irniger, Philipp**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 10: **FrISChe FrÜchte auf altem Holz**

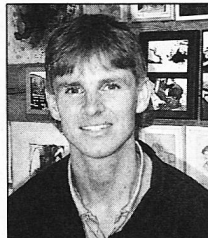
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VON PHILIPP IRNIGER

Nicht nur Intensivschule

Seit fünf Jahren existiert von der EDK-Ost das Angebot der Intensivfortbildung. Nicht weniger als acht Kantone haben sich also zusammengeschlossen, um etwas auf die Beine zu stellen, zu dem ein einzelner Kanton nicht im Stande wäre.

«Nach lumpigen zehn Jahren Schuldienst also zusätzliche neun Wochen Ferien?» Wem ist diese neidische Bemerkung nicht schon begegnet. Für Menschen dieser Grundeinstellung muss erst noch eine Intensivfortbildung geschaffen werden.

Nachdem auch die letzte Winterschule auf mindestens 35 Schulwochen aufgestockt wurde, hiess es nicht nur für die Schülerinnen, sondern auch für die Lehrkräfte: Mehr Schule, weniger Zeit für «anderes». Nachdem sich die Rahmenbedingungen für das Schulehalten immer schneller verändern, gibt eins und eins vielleicht bald nicht mehr zwei... Nachdem...

Die Intensivfortbildung bietet unter anderem die Möglichkeit, den Schulalltag aus Distanz zu betrachten. Doch nicht nur Freude begleiten dieses schöne Angebot. Auch Ängste, Befürchtungen:... «Wie trimmt wohl meine Stellvertreterin die Klasse? Muss ich nach meiner Rückkehr wieder von vorne beginnen?...» Lesen Sie selber im Hauptthema dieser Ausgabe!

Für die Redaktion

Philipp Irniger

PS: Nach vier Jahren Redaktionsarbeit verabschiede ich mich hiermit offiziell. Gleichzeitig möchte ich mich bedanken für alle menschlichen und fachlichen Erfahrungen, die ich in dieser Zeit machte. Es gäbe 1000 Gründe, im Redaktionsteam zu bleiben, ein gewichtiger ist das Team selbst, aber es gibt auch 1001 Grund zu wechseln. Alle Gründe aufzuzählen würde wohl zu weit führen. Nur soviel: Die Redaktionsarbeit war auch eine Form von Intensivfortbildung.

Ich wünsche weiterhin viel Spass an der Arbeit und beim Lesen des Schulblattes.

**Apropos sparen:
Letztendlich ist diejenige
Lehrkraft die preisgünstigste,
die ihren Dienst gut und
gerne bis zur ordentlichen
Pensionierung macht.**